

## **Tarifeinigung: In drei Schritten 7,8 Prozent mehr Geld**

### **dbb Informationen:**

Nach schwierigen Verhandlungen haben sich Arbeitgeber und Gewerkschaften geeinigt.

### **Die wichtigsten Ergebnisse:**

- **Anhebung der Tabellenentgelte in drei Schritten um 3,2 Prozent (01.01.2019), 3,2 Prozent (01.01.2020) und 1,4 Prozent (01.01.2021), mindestens um insgesamt 240 Euro bis 01.01.2021, Laufzeit 33 Monate (bis 30.09.2021)**
- **Erhöhung der Ausbildungs- und Praktikantenentgelte in zwei Schritten um 50 Euro (01.01.2019) und 50 Euro (01.01.2020)**
- **Erhöhung der Pflegegeldtabelle um zusätzlich 120 Euro**
- **Erhöhung der Angleichungszulage für Lehrkräfte um 75 auf 105 Euro (01.01.2019)**

*„Das Ergebnis ist ein guter Kompromiss: Auf der Haben-Seite stehen rund 8 Prozent, mindestens 240 Euro mehr Geld für die Beschäftigten des Landes. Damit ist gewährleistet, dass die Kolleginnen und Kollegen an der guten wirtschaftlichen Entwicklung teilhaben. Ein Wehrmutstropfen ist die lange Laufzeit“,* erklärte dbb Landeschef Wolfgang Ladebeck.

Der dbb sachsen-anhalt erwartet jetzt, dass die Landesregierung das Volumen des Tarifabschlusses systemgerecht und zeitgleich auf die Beamtinnen und Beamten des Landes und der Kommunen überträgt.